



## **Landschaftsversammlung Rheinland billigt Duisburger Völkermord-Resolution**

**Offener Brief an Prof. Dr. Jürgen Wilhelm mit Bitte um Stellungnahme zur Duisburger Völkermord-Resolution des FDP-Fraktionsmitgliedes Rainer Grün bleibt unbeantwortet.**

Köln, 05.07.16. *„Das Schweigen von Prof. Dr. Wilhelm und der FDP-Fraktion in der Landschaftsversammlung Rheinland ist bezeichnend“, kommentiert Thomas Traeder, Geschäftsführer der AfD im Landschaftsverband Rheinland, das Ausbleiben einer Antwort auf den Offenen Brief der AfD-Gruppe vom 14. Juni 2016 zur Völkermord Resolution des Duisburger Integrationsrates. „Offensichtlich halten es weder die FDP-Fraktion, noch die Landschaftsversammlung Rheinland für notwendig, sich von dieser Resolution und ihrem Initiator zu distanzieren.“*

Die Völkermord-Resolution, die der Duisburger Integrationsrat auf Initiative des Duisburger Rats Herrn Rainer Grün Anfang Juni verabschiedet hatte, leugnet den im Jahr 1915 von Türken begangenen Völkermord an den Armeniern im Osmanischen Reich und wirft türkeistämmigen Bundestagsabgeordneten Verrat an der Türkei und Nähe zum Terrorismus der PKK vor. Rainer Grün (Duisburger Alternative Liste) sitzt als Mitglied der FDP-Fraktion in der Landschaftsversammlung Rheinland und ist für diese in verschiedenen Ausschüssen und Gremien des LVR – unter anderem in der „Kommission Europa“ – vertreten.

*„Insbesondere die Mitgliedschaft von Herrn Grün in der „Kommission Europa“ ist völlig inakzeptabel. Dass der Vorsitzende der Landschaftsversammlung sowie die FDP-Fraktion im LVR zu dieser Problematik schweigen, kann nur als Billigung der politischen Inhalte, die Herr Grün in seiner Resolution formuliert hat, verstanden werden. Man hat mit der Leugnung des Völkermordes an den Armeniern offensichtlich kein Problem“, so Traeder.*